

Infoveranstaltung
zum
Integriertem Klimaschutzkonzept (KSK)
NKN-Kompendium

24.08.2021

- Definition Klimaneutralität und Treibhausgasneutralität
- Kurzvorstellung integriertes KSK
- Kurzvorstellung Förderung Anschlussvorhaben
- Kurzvorstellung vorliegende Anträge des NKN's und weiteres Vorgehen
- Offene Punkte/Fragen/Anmerkungen

Jedes KSK besteht aus den folgenden 8 Bausteinen

1. Erstellung Ist-Analyse für Energie und Treibhausgas-Bilanz
2. Erstellung Potenzialanalyse und Szenarientwicklung
3. Maßnahmenprogramm
4. Festlegung von THG Minderungszielen
5. Akteursbeteiligung
6. Verstetigungsstrategie des Klimaschutzes
7. Controllingkonzept
8. Kommunikationsstrategie

Innerhalb der deutschen und europäischen Klimapolitik befinden sich derzeit zwei Begrifflichkeiten im Sprachgebrauch, die teilweise synonym (EU und UN), teilweise aber auch unterschiedlich (Deutschland) definiert werden.

Die Begrifflichkeiten unterliegen folgender Definition:

Treibhausgasneutralität:

Dies ist ein Maß für die Balance zwischen der Treibhausgasemission und deren Abbau in Senken, z.B. mittels Wälder, Moore, Ozeane...

Treibhausgasneutralität wird im Moment mit **ca. 1 Tonne CO_{2e}-Ausstoß pro Einwohner und Jahr** definiert

Klimaneutralität:

bezeichnet den **Ausgleich sämtlicher menschengemachter und natürlicher Faktoren**, die den **globalen Temperaturanstieg beeinflussen**. Dies umfasst u.a. die Betrachtung von Luftverschmutzung durch Ruß und Feinstaub, sowie der Wolkenbildung und des Rückstrahlvermögen der Erdoberfläche.

Für die **im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes** definierten Ziele wird die **THG-Neutralität angestrebt**.

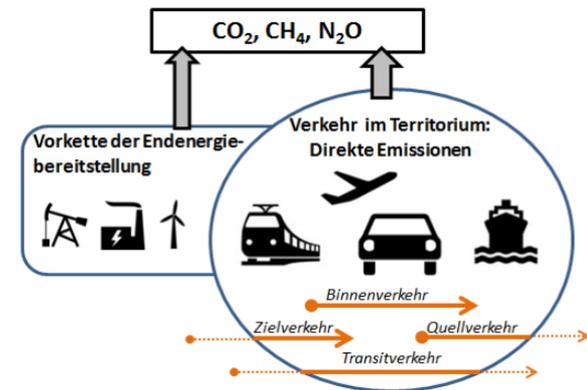
Kurzer Überblick der Verwendungen in internationalen und nationalen Gesetzgebungen:

- Der **internationale Klimarat** (Intergovernmental Panel on Climate Change IPCC) verwendet **ausschließlich** den Begriff **Klimaneutralität**, was sämtliche Treiber des Klimawandels umfasst.
- **UN und EU** haben entschieden, die **beiden Begrifflichkeiten synonym** zu verwenden. Hauptsächlich wird von Klimaneutralität gesprochen, bezieht sich aber auf THG-Neutralität
- **Deutschland** unterscheidet in ihrer **rechtlichen Verwendung** beide Begriffe:
 - a. THG-Neutralität** wird als **Ziel** gemäß dem **Pariser Abkommen definiert**. Dies bedeutet den anthropogenen Klimawandel zu beenden, was im Endeffekt den Zustand einer **Netto-Null-Emission inländisch**, also **treibhausgasneutral**, ohne Kompensation aus Drittstaaten, bedeutet.
 - b. Klimaneutralität** ist auf einen **Übergangszustand** bezogen, in dem eine **Kompensation**, für das was nicht erreicht wird, vorgesehen wird und ist als **Ziel für die Bundesverwaltung** vorgegeben.
→ **Die Treibhausgasneutralität wird im Gesetz explizit definiert, die Klimaneutralität nicht**
- Damit ist eine **Unterscheidung** von Treibhausgasneutralität und Klimaneutralität im Moment **nicht konsistent definiert** und es muss jeweils geprüft werden, welche Definition jedem Gesetz als Grundlage dient.

- BSKO = Bilanzierungs-Systematik-Kommunal
- einheitliche und transparente Methode
- Bilanzierung von Endenergieverbräuchen und THG-Emissionen
- Endenergiebasiertes Territorialprinzip inklusive Vorketten
 - ➔ Berücksichtigung aller im Territorium anfallenden Verbräuche
 - ➔ Zuordnung verschiedener Verbrauchssektoren (private Haushalte, Industrie, GHD, Verkehr, kommunale Einrichtung)
- Graue Energie ist nicht enthalten, die steckt in
 - ➔ konsumierten Produkten
 - ➔ Energieverbrauch außerhalb des Gemeindegebiets

- Endenergieverbräuche werden mittels Emissionsfaktoren in THG-Emissionen umgerechnet (LCA = Life Cycle Analysis Parameter)

Emissionsfaktoren je Energieträger - LCA-Energie für das Jahr 2018		(ifeu, 2018)	
Energieträger	[gCO _{2e} /kWh]	Energieträger	[gCO _{2e} /kWh]
Strom	544	Flüssiggas	276
Heizöl	318	Braunkohle	411
Erdgas	247	Steinkohle	438
Fernwärme	262	Heizstrom	544
Holz	22	Nahwärme	260
Umweltwärme	170	Sonstige erneuerbare	25
Sonnenkollektoren	25	Sonstige konventionelle	330
Biogase	121	Benzin	321
Abfall	121	Diesel	326
Kerosin	322	Biodiesel	112
Compressed Natural Gas (CNG) bio	328	Biobenzin	181
Compressed Natural Gas (CNG) fossil	249	Liquefied Petroleum Gas (LPG)	290

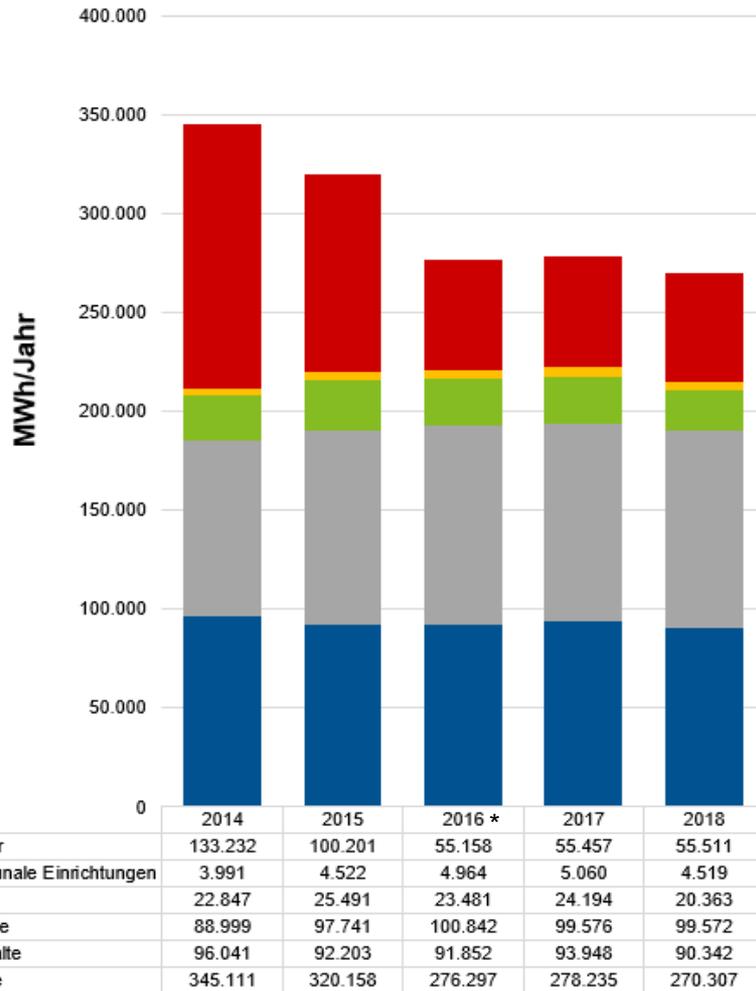


IFEU 2013

- CO₂-Emissionen beziehen weitere Treibhausgase, wie Distickstoffmonoxid (N₂O) und Methan (CH₄) in CO₂-Äquivalent, inklusive energiebezogener Vorketten ein
- Keine Witterungskorrektur

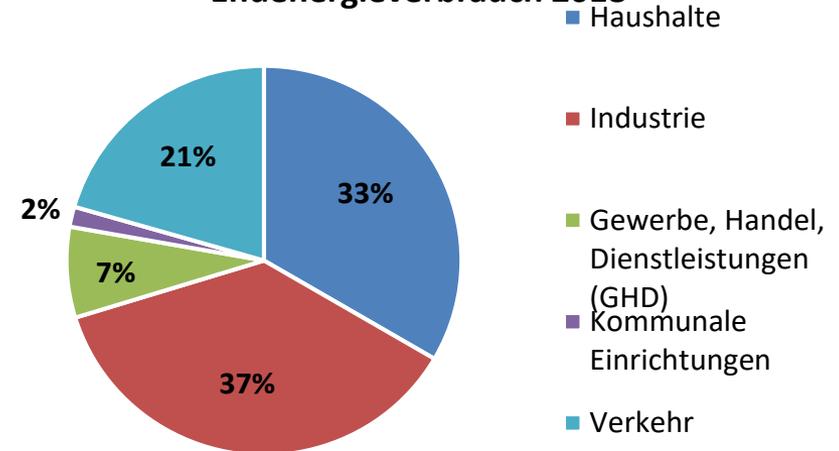
Kurzvorstellung Ist-Analyse Energieverbrauch Gemeinde Wadersloh

Energieverbrauch der Gemeinde Wadersloh nach Sektoren



* 2016 Änderung Methodik im Verkehrssektors von Verursacher- auf Territorialprinzip

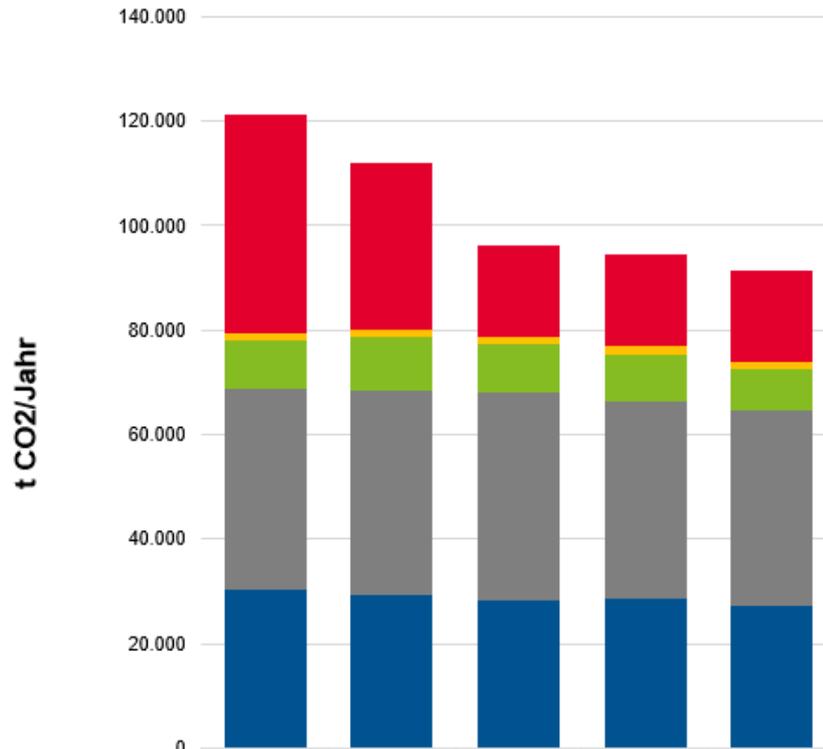
Prozentualer Anteil der Sektoren am Endenergieverbrauch 2018



- Endenergieverbrauch 2018: **270.307 MWh/a**
- Verbrauchsrückgang insgesamt: ca. 2 %
- Sektoren
 - Haushalte: Rückgang um ca. 2 %
 - Industrie: Rückgang um ca. 1 %
 - GHD: Rückgang um ca. 13 %
 - Verkehr: Konstant
 - Kommunale Einrichtungen: Rückgang um ca. 9 %

Kurzvorstellung Ist-Analyse THG-Emissionen Gemeinde Wadersloh

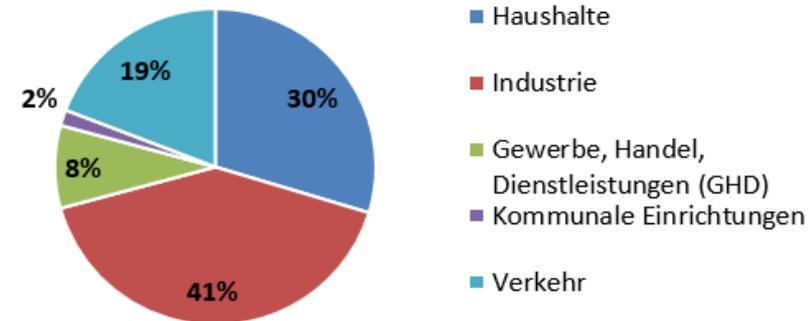
THG-Emissionen der Gemeinde Wadersloh nach Sektoren



	2014	2015	2016 *	2017	2018
Verkehr	41.636	31.672	17.421	17.535	17.478
Kommunale Einrichtungen	1.474	1.607	1.706	1.691	1.475
GHD	9.384	10.113	9.190	8.958	7.715
Industrie	38.236	39.320	39.573	37.885	37.537
Haushalte	30.452	29.132	28.391	28.457	27.099
Summe	121.180	111.842	96.281	94.527	91.304

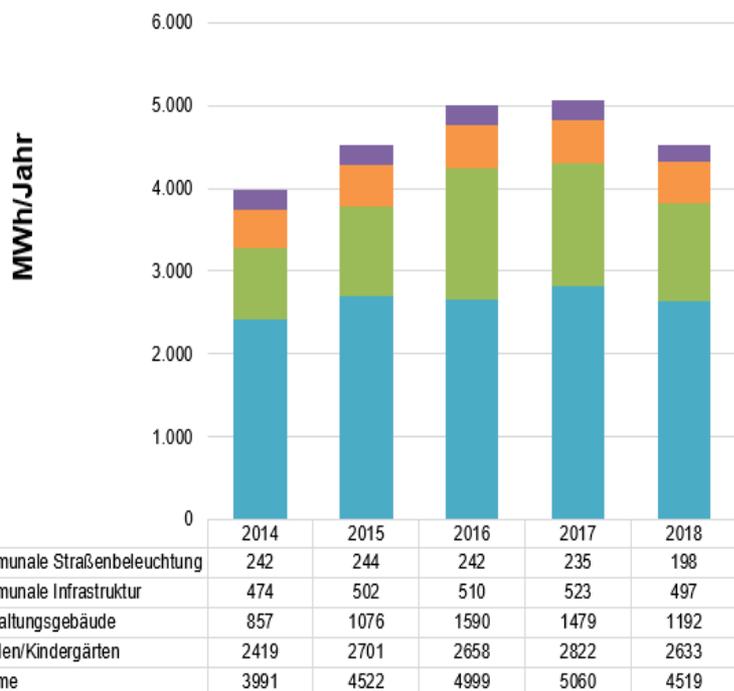
* 2016 Änderung Methodik im Verkehrssektors von Verursacher- auf Territorialprinzip

Prozentualer Anteil der Sektoren an den THG-Emissionen 2018

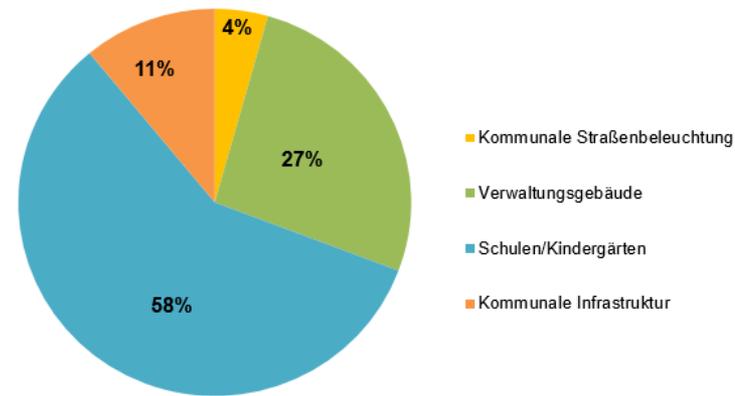


- THG-Emission 2018: **91.304 t CO_{2e} / a**
- Verbrauchsrückgang insgesamt: ca. 5 %
- Sektoren
 - Haushalte: Rückgang um ca. 6 %
 - Industrie: Rückgang um ca. 5 %
 - GHD: Rückgang um ca. 16 %
 - Verkehr: Konstant
 - Kommunale Einrichtungen: Rückgang um ca. 4 %

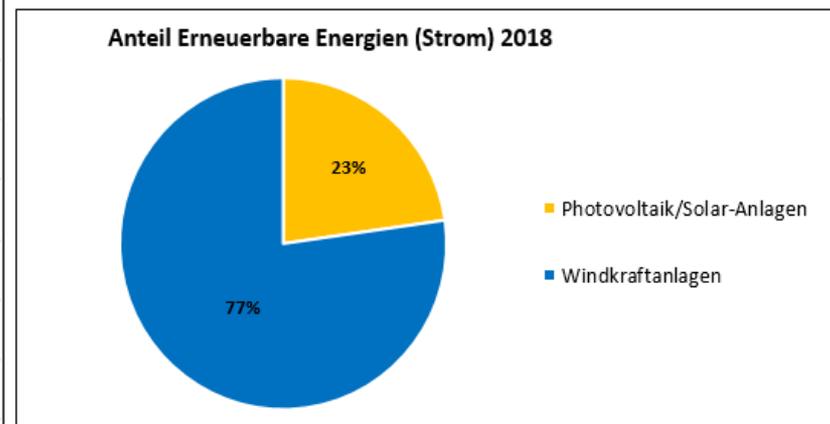
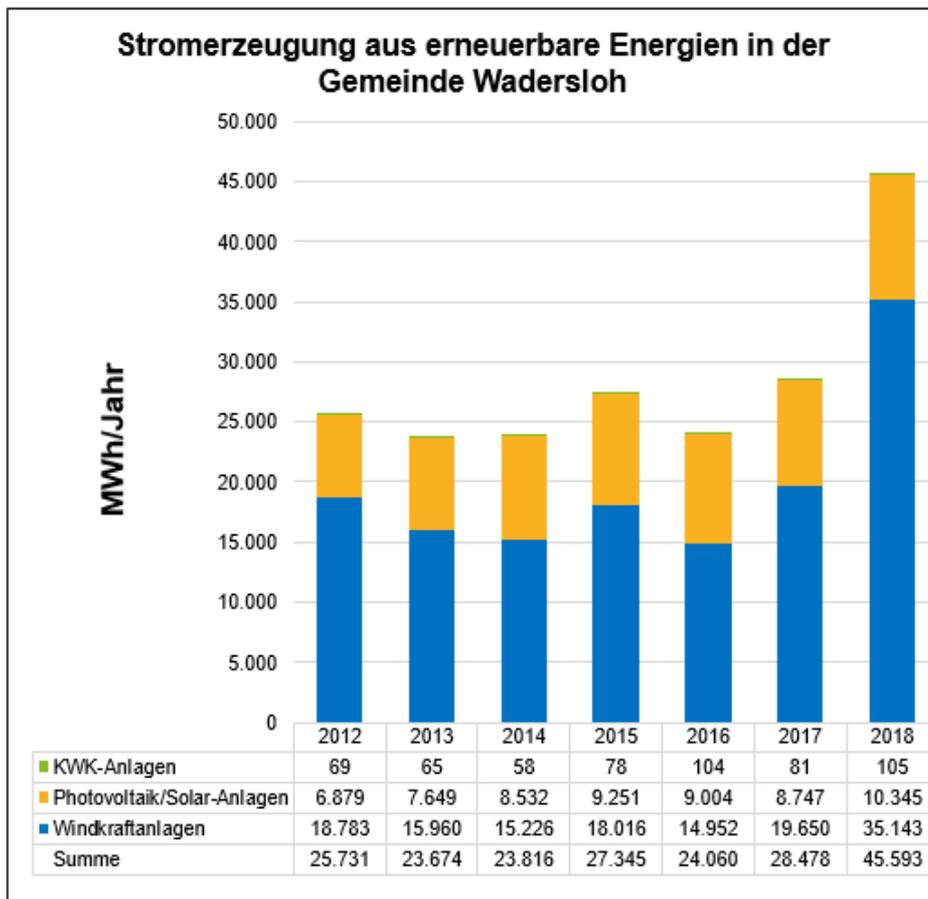
Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften nach Sektoren



Prozentualer Anteil am Energieverbrauch für kommunale Liegenschaften 2018



- Verbrauchsrückgang insgesamt: ca. 10 %
- Sektoren
 - Straßenbeleuchtung: Rückgang um ca. 20 %
 - Infrastruktur: Rückgang um ca. 3 %
 - Verwaltungsgebäude: Rückgang um ca. 15 %
 - Schulen/Kindergärten: Rückgang um ca. 10 %



- Anteil am Stromverbrauch: ca. 77% (Bezug 2018)
- Anteil am Gesamtenergieverbrauch: ca. 21 % (Bezug 2018)

- ca. 670 PV-Anlagen
- 10 Windkraftanlagen

- Betrachtung Einsparpotenziale in folgenden Sektoren
 1. Private Haushalte
 - Gebäudesanierung
 - Strombedarf
 2. Wirtschaft
 - Energieeinsparpotenziale (Brennstoffe, Strom)
 3. Verkehrssektor
 - Entwicklung Fahrleistung
 - Entwicklung Energiebedarfe

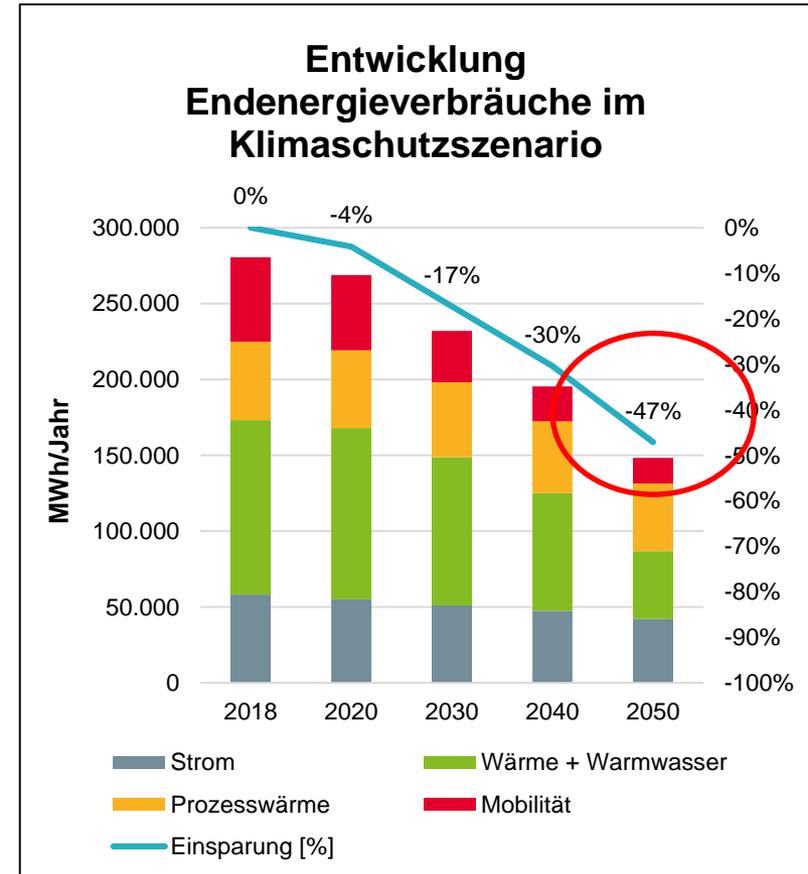
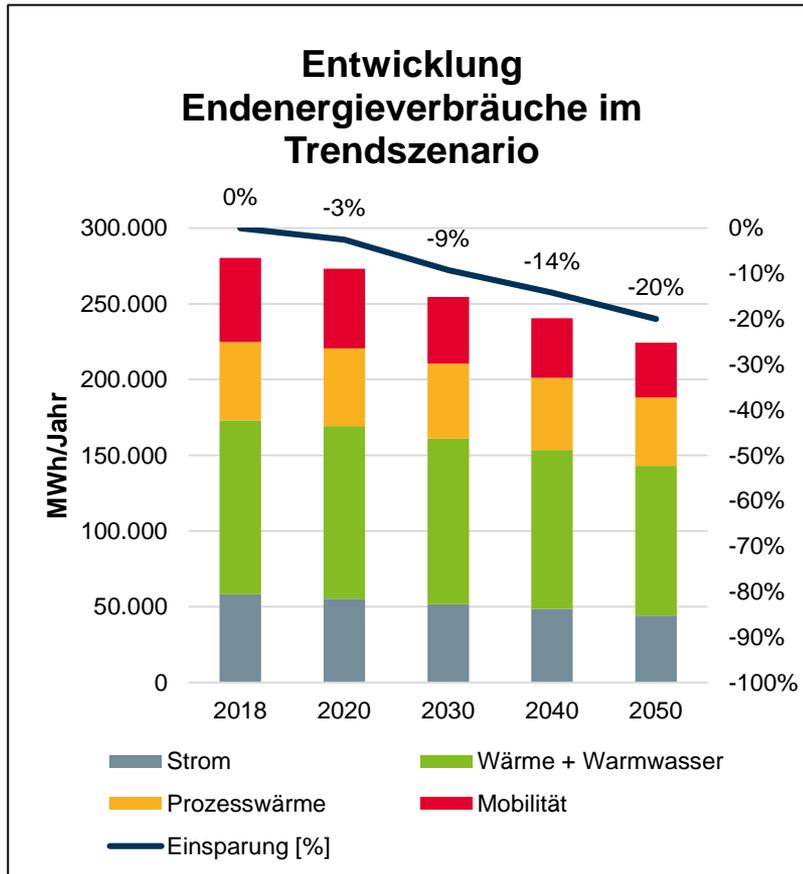
- Betrachtung Ausbau erneuerbarer Energien
 - Windkraft
 - Sonnenenergie
 - Freiflächen Photovoltaik
 - Biomasse
 - Geothermie / Erdwärme

- Erstellung zweier Szenarien
 - „Trend“ – Szenario (ohne / geringe Klimaschutzanstrengungen)
 - „Klimaschutz“ – Szenario (mittlere / starke Klimaschutzanstrengungen)

- Anforderung Szenarientwicklung
 - Trendszenario (Trendentwicklung, ohne / geringe Klimaschutzanstrengungen)
 - Klimaschutzszenario (THG-Minderung bei Umsetzung konsequenter Klimaschutzpolitik)
 - Orientierung an Klimaschutzzielen des Bundes
 - Einbeziehung der Zwischenziele 2030 und 2050

- Grundlagen zum Klimaschutzszenario 2050
 - Sanierungsquote: 0,8% p.a. – 4,5% p.a. (Vollsanierung bis 2050 nach höchstem KfW-Standard)
 - Energieeffizienz in der Wirtschaft: Umsetzung aller bestehenden Effizienzpotenziale bis 2050
 - Wärmemix in 2050:
 - Heizöl: 0 %
 - Erdgas: 0 %
 - Leitungsgebundene Wärme: 8 %
 - Umweltwärme / Power to Heat: 40 %
 - Sonnenkollektoren: 9 %
 - Biogas: 0 %
 - Biomasse: 4 %
 - Power to Gas: 39 %
 - Verkehr in 2050:
 - Fahrleistung MIV: -25 %
 - Fahrleistung Güterverkehr: -7 %
 - Anteil alternative Antriebe: 88 % im MIV / 70 % im Güterverkehr

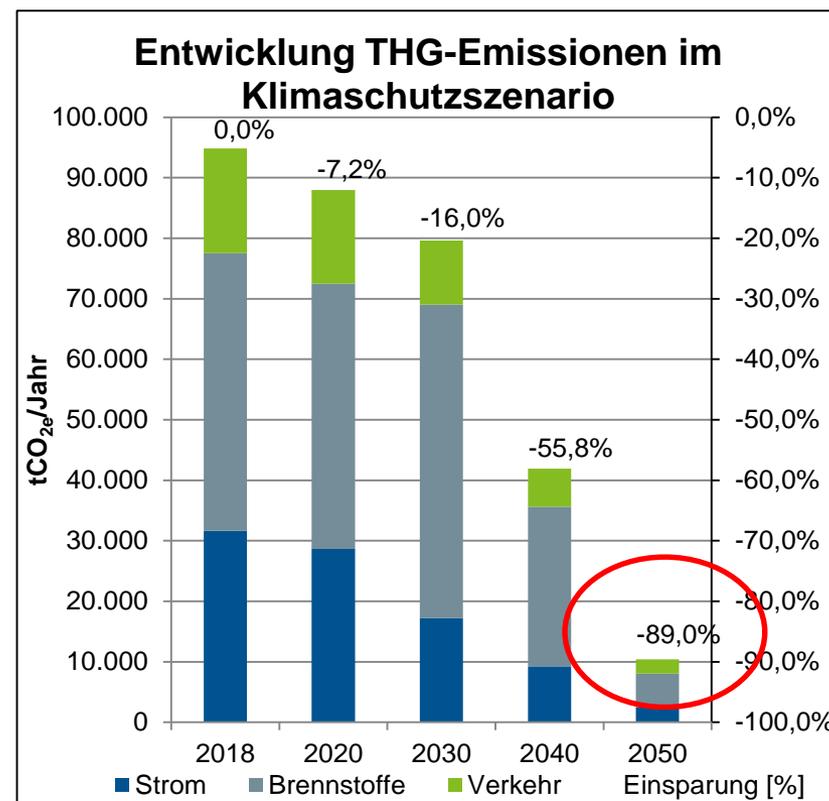
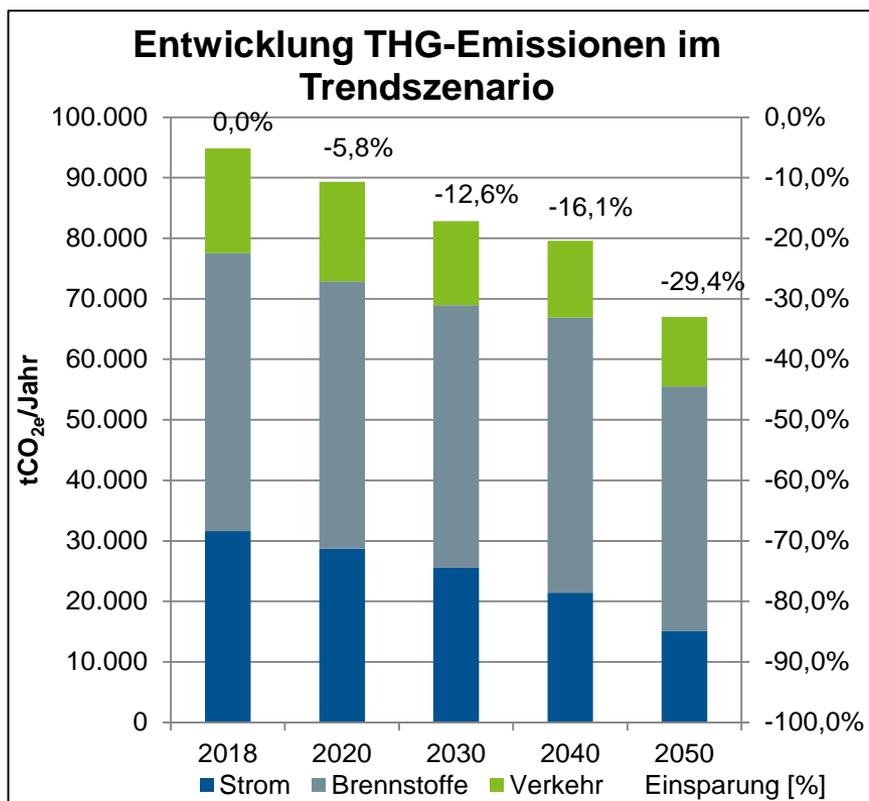
Mögliche Einsparungen durch die aufgezeigten Potenzial im Jahr 2050



- Senkung Endenergie bis 2050 (Basisjahr 2018):
 - Trendszenario um ca. 20 %
 - Klimaschutzszenario um ca. 47 %

Szenarien THG-Einsparungen – Trend- und Klimaschutzszenario

Mögliche Einsparungen durch die aufgezeigten Potenzial im Jahr 2050



- Senkung THG-Emissionen bis 2050 (Basisjahr 2018):

- Trendszenario um ca. 29,4 % = THG-Emissionen von rund 5,4 t CO_{2e}/ Einwohner und Jahr
- Klimaschutzszenario um ca. 89 % = THG-Emissionen von rund 0,8 t CO_{2e}/ Einwohner und Jahr

- 17 Handlungsfelder im Förderantrag vom PtJ benannt

Handlungsfelder

Bitte bestätigen Sie durch Anklicken, welche Handlungsfelder in dem zu erstellenden Klimaschutzkonzept betrachtet werden:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flächenmanagement | <input checked="" type="checkbox"/> Abwasser und Abfall |
| <input checked="" type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input checked="" type="checkbox"/> Gewerbe, Dienstleistung und Handel |
| <input checked="" type="checkbox"/> private Haushalte | <input checked="" type="checkbox"/> eigene Liegenschaften |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beschaffungswesen | <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erneuerbare Energien | <input checked="" type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anpassung an den Klimawandel | <input checked="" type="checkbox"/> IT-Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: <input type="text" value="Bildung, Konsum, Natur, Umwelt, Arbeit und Wirtschaft"/> | |

- Komprimierung der Handlungsfelder notwendig
- 7 übergeordnete Handlungsfelder definiert
 - dienen als qualitative Ziele
 - sind als Leitbild und klare Maxime der Klimaschutzarbeit gedacht
- Erstellt aus der Potenzialanalyse und dem Partizipationsprozess (NKN, Onlineumfrage Wirtschaft, Steuerungsgruppe KSK der Verwaltung, runden Tische der Bildungseinrichtungen)

1. Mobilität (M 1.1 – 1-7)
2. Klimagerechte Gemeindeentwicklung & Klimaanpassung (KGK 2.1-2.2)
3. Energieerzeugung, -versorgung / Erneuerbare Energien (EE 3.1 – 3.8)
4. Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Jugend (ÖA, B, J 4.1 – 4.4)
5. Gebäudeenergieeffizienz im Bestand (GB 5.1 – 5.5.)
6. Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleistung (W, G, H, D 6.1 – 6.3)
7. Kommune Wadersloh (KW 7.1 – 7.4)

- ➔ Insgesamt umfasst das KSK 33 Projektsteckbriefe
 - ➔ 29 Projekte mit direkten THG-Einsparungen
 - ➔ 4 Projekte mit potenziellen THG-Einsparungen
- ➔ Weitere 7 Projekte befinden sich im Ideenpool

Maßnahmenkatalog der Gemeinde Wadersloh	
Handlungsfeld 1: Mobilität (M)	
1.1	Mitgliedschaft der Gemeinde Wadersloh im Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW
1.2	Machbarkeitsstudie generelles Mobilitätskonzept für die Gemeinde Wadersloh
1.3	Ausbau der alternativen Antriebstechniken im Dienstwagenpool der Gemeindeverwaltung
1.4	Stadtradeln
1.5	Reaktivierung WLE-Strecke für den Personennahverkehr
1.6	Einführung MitFahr - App in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Langenberg
1.7	Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern für die Gemeinde Wadersloh
Handlungsfeld 2: Klimagerechte Gemeindeentwicklung und Klimaanpassung (KGK)	
2.1	Förderung von Gründächern in der Gemeinde Wadersloh
2.2	Klimagerechte Maßnahmen in der Bauleitplanung
Handlungsfeld 3: Energieerzeugung – versorgung, Erneuerbare Energien (EE)	
3.1	Machbarkeitsstudie Freiflächen PV Anlagen auf dem Gemeindegebiet
3.2	Öffentlichkeitsarbeit zum kreisweiten Förderprogramm Ausbau von PV-Anlagen
3.3	Machbarkeitsstudie Wärmenetz für die Gemeinde Wadersloh
3.4	Ausbau E-Ladeinfrastruktur in Liesborn
3.5	Ausbau E-Ladeinfrastruktur in Diestedde
3.6	Ausbau PV - Anlagen auf kommunalen Dächern in Liesborn
3.7	Machbarkeitsstudie Ausbau Windkraft im Gemeindegebiet
3.8	Betrachtung von Wasserstoff als Speicher und Treibstoff

Übersicht Maßnahmenkatalog

Handlungsfeld 4: Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Jugend (ÖA, B,J)	
4.1	Einführung „Klimatipp des Monats“
4.2	Implementierung regelmäßiger „Klimaschutz-Sprechstunden“
4.3	Weiterführung Ist-Bilanz für die Gemeinde Wadersloh alle 3 Jahre
4.4	Informationsveranstaltungen bezüglich Klimaschutz, Klimawandel und Nachhaltigkeit
Handlungsfeld 5: Gebäudeenergieeffizienz im Bestand (GB)	
5.1	Einführung kostenfreies Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale NRW
5.2	Einführung Vor-Ort-Beratungstermine der Verbraucherzentrale NRW plus Förderprogramm
5.3	Heizungstausch Feuerwehrgerätehaus Liesborn
5.4	Erneuerung Beleuchtung Rathaus auf LED und Tageslicht- und Präsenzsteuerung
5.5	Erneuerung Beleuchtung Grundschule Wadersloh auf LED und Tageslicht- und Präsenzsteuerung
Handlungsfeld 6: Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleistung (WGHD)	
6.1	Informationsveranstaltung Ökoprofit innerhalb der Gemeinde Wadersloh in Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf / Stadt Münster
6.2	Informationen zur Energie-Scoutausbildung
6.3	Einführung eines jährlich stattfindenden Wirtschaftsfrühstück
Handlungsfeld 7: Kommune Wadersloh (KW)	
7.1	Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wadersloh
7.2	Digitale Ratsarbeit
7.3	Gründung und Betreuung „Partnernetzwerk Klimaschutz“
7.4	Beteiligung / Mitarbeit an weiteren Projekten (NKN u.a.)

- **Quantitative Klimaziele für 2033 und 2045* (Bezugsjahr 2018):**

*laut Potenzialanalyse Einsparung bis 2050, Anpassung an Bundesklimaschutzgesetz bis 2045

	THG-Einsparung bis 2033	CO ₂ - Ausstoß pro Einwohner und Jahr ab 2033
Summe	ca. 48 %	ca. 3,5 t
direkte Einsparungen	ca. 9 %	ca. 6,7 t
potenzielle Einsparungen	ca. 39 %	ca. 3,8 t

	THG-Einsparung bis 2045*	CO ₂ - Ausstoß pro Einwohner und Jahr ab 2045*
Summe	ca. 89 %	ca. 0,8 t

- Ausbau erneuerbare Energien für den Strombedarf:
bis 2033 auf **über 100 %**

- **Weitere Akteursbeteiligung:**
 - NKN
 - Steuerungsgruppe KSK
 - Partnernetzwerk Klimaschutz (ist Forderung für die Anschlussförderung)

- **Verstetigungsstrategie:**
 - Einrichtung von Sprechstunden im Klimaschutzmanagement
 - Einführung Beratungsmöglichkeiten durch Externe
 - Weitere Betreuung NKN, Partnernetzwerk Klimaschutz
 - Kreisweite / landesweite Klimaschutzarbeitskreise
 - Wahrnehmung Mentoringaufgaben (Anforderung Anschlussförderung)

- **Kommunikationsform:**
 - Multimediale Kommunikationsform (u.a. Internetauftritt, Social-Media)
 - Klassische Informationsmaterialien und –medien (u.a. Presse, Flyer, Infobroschüren, Plakate)
 - Aktionen (u.a. Aktionstage, Infostände)
 - Bildungs- und Diskussionsveranstaltungen (u.a. Vorträge, Workshops, Seminare)
- **Zielgruppen:**
 - Private Haushalte
 - Gewerbe / Industrie
 - SchülerInnen
 - Öffentlichkeit allgemein

- **Gesamtcontrolling:**
 - Fortführung Energie- und Treibhausgasbilanz
 - Regelmäßige Treffen Steuerungsgruppe KSK
 - Jährliche Präsentation des aktuellen Umsetzungsstands, sowie Aufgaben- und Budgetplanung
- **Einzel - Controlling jeder Maßnahme:**
 - THG - Einsparungen pro Jahr
 - Erreichung gesetzter Meilensteine
 - Projektdokumentation
 - Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzung Förderung Anschlussvorhaben

- Beschluss des obersten Gremiums (RAT)
 - zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
 - Aufbau eines Controllingystems
- Einreichung Antrag: spätestens sechs Monate vor Ende des Bewilligungszeitraum für das Erstvorhaben (31.10.2021)
- Bewilligungszeitraum: maximal 36 Monate
- Vorhabenbeschreibung zur Umsetzung jeder Maßnahme des KSK mit konkreten Tätigkeiten der Klimaschutzmanagerin
 - ➔ erwarteter Zeitumfang in Personentagen
 - ➔ Angabe von Meilensteinen
 - ➔ nachvollziehbare Darstellung ist Grundlage für die Beurteilung des Stenumfangs

- Beratungsfolge integriertes Klimaschutzkonzept:
 - UA 30.08.2021
 - HA 20.09.2021
 - RAT 27.10.2021
- Einreichungsfrist integriertes Klimaschutzkonzept:
 - 31.10.2021
- Einreichungsfrist Anschlussförderung:
 - 31.10.2021

NKN-Kompendium und Anträge im Kontext des KSK-Konzeptes

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

Priorität 1: KSK!		NKN-Maßnahme	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
Handlungsfeld			
	nur grün = nur KSK-Maßnahme		
		nur rot = nur NKN-Antrag	
	KSK-Maßnahme	deckt sich mit	NKN-Antrag oder NKN-Aufgabe

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 1: Mobilität (M)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
1.1	Mitgliedschaft der Gemeinde Wadersloh im Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW (Seite 74)	Nr. 1, S. 11 (Strategie), Antrag: 24.11.2020, Rat: 28.06.2021 (Beschluss)	Die Gemeinde Wadersloh wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied im Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW. ...
1.2	Machbarkeitsstudie generelles Mobilitätskonzept für die Gemeinde Wadersloh (Seite 78)	Nr. 2, S. 11 (Strategie), Antrag: -----	
	Einrichtung eines Carsharing-Angebotes in der Gemeinde Wadersloh	Nr. 38, S. 29 (Projekt), Antrag: 31.03.2021, HA 09.06., in UA verwiesen	
	Fahrradabstellanlagen (Bügelfahrradstände) im Umfeld der innerörtlichen Einkaufsstätten	Nr. 15, S. 18 (Maßnahme), Antrag: 04.05.2021, HA 09.06., in UA und BPA verwiesen	
	Einrichtung eines ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten	Nr. 8, S. 14 (Maßnahme), Antrag: 15.03.2021, HA 09.06., in UA verwiesen	
1.3	Ausbau der alternativen Antriebstechniken im Dienstwagenpool der Gemeindeverwaltung (Seite 81)	Nr. 21, S. 21 (Maßnahme) Antrag: -----	
1.4	Stadtradeln (Seite 84)	Nr. 9, S. 15 (Aktion), Antrag: ----- HA 04.12.2019 (Beschluss)	Die Gemeinde nimmt am kreisweiten Stadtradeln teil.

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 1: Mobilität (M)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
1.5	Reaktivierung WLE-Strecke für den Personennahverkehr (Seite 88)	Nr. 5, S. 13 (Projekt), Antrag: -----	
1.6	Einführung MitFahr - App in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Langenberg (Seite 91)	Nr. 34, S. 27 (Maßnahme), Antrag: 07.05.2021 HA 09.06., in UA verwiesen	
1.7	Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern für die Gemeinde Wadersloh (Seite 94)	Nr. 7, S. 14 (Maßnahme), Antrag: 24.11.2020 HA 22.02.2021 (Beschluss)	Die Verwaltung wird beauftragt, zwei Elektro-Lastenfahrräder über das Förderprogramm zu beschaffen und den Bürgerinnen und Bürgern ... über einen Verleih zur Verfügung zu stellen. ...

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 2: Klimagerechte Gemeindeentwicklung und Klimaanpassung (KGK)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
2.1	Förderung von Gründächern in der Gemeinde Wadersloh (Seite 97)	Nr. 86, S. 70 (Maßnahme), Antrag: -----	
2.2	Klimagerechte Maßnahmen in der Bauleitplanung (Seite 100)		
	Klimaverträglichkeitsprüfung von Aufstellungs- und Änderungsverfahren von Bebauungsplänen	Nr. 71, S. 63 (Projekt), Antrag: 22.05.2021 HA 09.06., in BPA verwiesen	
	Überprüfung von Nachverdichtungspotenzialen	Nr. 70, S. 62 (Projekt), Antrag: 22.05.2021 HA 09.06., in BPA verwiesen	
	Solare Baupflicht für die Gemeinde Wadersloh	Nr. 76, S. 65 (Maßnahme), Antrag: 18.06.2021 HA 20.09.	

NKN-Maßnahmen im KSK-Kontext

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 3: Energieerzeugung – versorgung, Erneuerbare Energien (EE)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
3.1	Machbarkeitsstudie Freiflächen PV Anlagen auf dem Gemeindegebiet (Seite 103)	Nr. 62, S. 58 (Projekt), Antrag: -----	
3.2	Öffentlichkeitsarbeit zum kreisweiten Förderprogramm Ausbau von PV-Anlagen (Seite 106)	Nr. 46, S. 40 (Maßnahme), Antrag: -----	
3.3	Machbarkeitsstudie Wärmenetz für die Gemeinde Wadersloh (Seite 109)	Nr. 51/52, S. 44 (Projekte), Antrag: -----	
3.4	Ausbau E-Ladeinfrastruktur in Liesborn (Seite 112)	Nr. 23, S. 22 (Maßnahme), Antrag: 31.03.2021 (UEW) HA 09.06. (Beschluss)	Die Gemeinde Wadersloh stimmt der Errichtung eines Solarcarports... im Klostergarten 24 zu. ...
3.5	Ausbau E-Ladeinfrastruktur in Diestedde (Seite 115)	Nr. 23, S. 22 (Maßnahme), Antrag: -----	
3.6	Ausbau PV - Anlagen auf kommunalen Dächern in Liesborn (Seite 118)		
3.7	Machbarkeitsstudie Ausbau Windkraft im Gemeindegebiet (Seite 121)		
3.8	Betrachtung von Wasserstoff als Speicher und Treibstoff (Seite 124)	Nr. 29, S. 25 (Projekt Wasserstofftankstelle); Nr. 31/32, S. 26 (Projekte Wasserstofferzeugung und -speicherung); Nr. 57, S. 48 (Projekt Kommunaler Wasserstoffspeicher) Antrag: -----	

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 4: Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Jugend (ÖA, B,J)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
4.1	Einführung „Klimatipp des Monats“(Seite 127)		
4.2	Implementierung regelmäßiger „Klimaschutz-Sprechstunden“(Seite 130)		
4.3	Weiterführung Ist-Bilanz für die Gemeinde Wadersloh alle 3 Jahre (Seite 133)		
4.4	Informationsveranstaltungen bezüglich Klimaschutz, Klimawandel und Nachhaltigkeit (Seite 137)		
	Beilage eines Informationsflyers zum Gebührenbescheid	Nr. 53, S. 45 Antrag: 25.11.2020 HA 07.12.2020 (Beschluss)	Dem Antrag aus dem NKN – AG Energie – auf Beilage eines Infoflyers ... wird entsprochen.
	Anschaffung von fünf Strommessgeräten	Nr., S. Antrag: 25.11.2020 HA 22.02.2021	Die Verwaltung wird beauftragt, fünf Strommessgeräte... zu erwerben. Die Ausgabe erfolgt im Rathaus. ...
	Überdachter Picknickplatz an der Blühwiese in der Bauerschaft Böntrup	Nr. 122, S. 100 (Projekt), Antrag: 06.05.2021 HA 09.06., in UA verwiesen	
	500-Euro-Antrag auf Büchergeld zum Thema „Blühende Landschaften“	500-Euro-Antrag: Ohne politische Beratung	
	Einrichtung eines Bürgergartens als „Treffpunkt Natur“	Nr. 121, S.99 (Projekt), Antrag: 22.03.2021 HA 09.06., in UA verwiesen	

NKN-Maßnahmen im KSK-Kontext

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 4: Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Jugend (ÖA, B,J)	NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag	
	Begrünung gemeindeeigener Zäune	Nr. 128b, S. 109 (Maßnahme), Antrag: 22.02.2021 UA 28.04.2021 (Beschluss)	Der Untergruppe Baum ... wird gestattet, in Eigenregie eine temporäre Bepflanzung der gemeindlichen Zäune entlang des Rundwanderwegs im Centraliapark mit einjährigen Kletterpflanzen... auszuführen. ...
	Benennung gemeindeeigener Flächen für kurzfristige Pflanzprojekte	Nr. 129, S. 110 (Maßnahme), Antrag: 17.02.2021 UA 28.04.2021 (Beschluss)	Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Flächen für die verschiedenen Begrünungsansätze herauszuarbeiten und diesen dann im Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft zur weiteren Beratung für mögliche geordnete und konzeptionell gebündelte Pflanzmaßnahmen im kommenden Herbst vorzustellen.
	Flächenbereitstellung und Finanzierung zu Baumpflanzprojekten	Nr. 127, S. 106 (Projekt), Antrag: 19.11.2020 HA 22.02.2021 (Beschluss)	<ol style="list-style-type: none"> 1. „Zukunftswald“ ... Flächen werden wie beantragt zur dauerhaften Bewaldung bereitgestellt... 2. „Bürgerwald“ Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Antrag eine dauerhafte Baumspendeaktion zu organisieren... 3. „Streuobst- und Blühwiese“ Die Gemeinde stellt eine Teilfläche der Grünanlage „ehem. Schützenplatz“ in Diestedde zur Anlage einer Streuobst- und Blühwiese“ dauerhaft zur Verfügung. ...
	Gemeindeweites Projekt Klima und Umwelt für Schulen und Kitas	Nr. 143, S. 127 (Aktion) Antrag: -----	(runder Tisch mit der Verwaltung existiert bereits)

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 5: Gebäudeenergieeffizienz im Bestand (GB)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
5.1	Einführung kostenfreies Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale NRW (Seite 139)	Nr. 49, S. 43 Antrag: -----	
5.2	Einführung Vor-Ort-Beratungstermine der Verbraucherzentrale NRW plus Förderprogramm (Seite 142)	Nr. 81, S. 68 Antrag: -----	
	Nachhaltige Verwaltung	Nr. 106, S. 89 Antrag: 22.03.2021 HA 09.06., in UA verwiesen	
5.3	Heizungstausch Feuerwehrgerätehaus Liesborn (Seite 146)		
5.4	Erneuerung Beleuchtung Rathaus auf LED und Tageslicht- und Präsenzsteuerung (Seite 149)		
5.5	Erneuerung Beleuchtung Grundschule Wadersloh auf LED und Tageslicht- und Präsenzsteuerung (Seite 152)		

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 6: Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleistung (WGHD)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
6.1	Informationsveranstaltung Ökoprofit innerhalb der Gemeinde Wadersloh in Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf / Stadt Münster (Seite 155)	Nr. 137, S. 123 (Maßnahme), Antrag: -----	
6.2	Informationen zur Energie-Scoutausbildung (Seite 158)		
6.3	Einführung eines jährlich stattfindenden Wirtschaftsfrühstück (Seite 162)		
	500-Euro-Antrag „Kauf von Umweltschutzpapier“ zur Verteilung an Firmen mit Lastenfahrrädern	Nr. 140, S. 125 (Projekt) 500-Euro-Antrag: Ohne politische Beratung	

Einordnung der NKN-Maßnahmen in den KSK-Maßnahmenkatalog

KSK-Handlungsfeld 7: Kommune Wadersloh (KW)		NKN-Maßnahme (Nr.), Antragsdatum Stand politische Beratung	Politischer Beschluss zum NKN-Antrag
7.1	Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wadersloh (Seite 165)	Im Sinne Nr. 16, S. 18 (Maßnahme) und Nr. 61 (Projekt), S. 51 Antrag: -----	
7.2	Digitale Ratsarbeit (Seite 169)		
7.3	Gründung und Betreuung „Partnernetzwerk Klimaschutz“(Seite 172)		
7.4	Beteiligung / Mitarbeit an weiteren Projekten (NKN u.a.) (Seite 175)		

Offene Punkte / Fragen / Anmerkungen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

